

Schulinternes Curriculum Musik Q1 und Q2

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

Die Durchsetzung der menschlichen Freiheit – Der Komponist auf der Schwelle zum bürgerlichen Zeitalter

Kompetenzen:

benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen.

Inhaltsfelder: IF 2 (Entwicklungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik
Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema:

Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

Kompetenzen:

interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik), bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Inhaltsfelder:

IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Ästhetische Konzeptionen von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben III: Projekt

Thema:

Thema gebunden an ein Konzert- oder Opernbesuch

Kompetenzen:

...

Inhaltsfelder: IF 1-3

Inhaltliche Schwerpunkte:

...

Zeitbedarf: 15 Std.

Unterrichtsvorhaben IV:

Thema:

Musik als Zeugnis gesellschaftspolitischen Engagements

Kompetenzen:

interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext, erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik.

Inhaltsfelder: IF 3 (Verwendungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Wahrnehmungssteuerung durch Musik
Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten

Zeitbedarf: 25 Std.

Summe Qualifikationsphase – Q1 (GK): 90 Stunden

Unterrichtsvorhaben I:

Thema:

Musikalisch-künstlerische Auseinandersetzung mit existentiellen Fragen

Kompetenzen:

interpretieren
Analyseergebnisse vor dem Hintergrund (ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik, vertonen Texte in einfacher Form,
beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich (der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und) des Sprachcharakters von Musik.

Inhaltsfelder:

IF 1 (Bedeutungen von Musik)

Inhaltliche Schwerpunkte:

Sprachcharakter von Musik

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben II:

Thema: kursinterne Schwerpunktsetzung

Kompetenzen:

...

Inhaltsfelder: IF 1, 2, 3 oder Kombinationen davon

Inhaltliche Schwerpunkte:

...

Zeitbedarf: 25 Std.

Unterrichtsvorhaben III:

Thema:

Abiturvorbereitung

Kompetenzen:

alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans

Inhaltsfelder:

IF 1, 2 und 3

Inhaltliche Schwerpunkte:

alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans

Zeitbedarf: 25 Std.

Summe Qualifikationsphase – Q2 (GK): 75 Stunden

 Bedeutungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ästhetische Konzeptionen von Musik ○ Sprachcharakter von Musik 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Rezeption</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Schülerinnen und Schüler beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p>Produktion</p>   <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik, bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, vertönen Texte in einfacher Form, erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p>Reflexion</p>   <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	Didaktische und methodische Festlegungen <p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Schonberg: Op. 19.2 und 19.6 Strawinsky: Pulcinella-Suite Mossolow: Die Eisen gießerei <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> Emanzipation der Dissonanz Zwölftontechnik Bezug zur Bildenden Kunst (Kandinsky – Schönberg) Der Blaue Reiter Traditionsbezug zu Beginn des 20. Jhd. Historisch-gesellschaftliche Hintergründe <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen Polyrhythmische Strukturen Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie Formprinzipien der 2. Wiener Schule <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> Notenanalyse, der Höranalyse Singen von Clustern Erstellen von 12-Tonreihen, Arbeit mit Umkehrung und Krebs Erstellen von dissonanten Begleitformen Vertonung eines expressionistischen Textes oder Bildes <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> Anwendung der Fachsprache Sachbezogene Kreativität Reflexionsfähigkeit Transferfähigkeit zwischen Text, Bild und Musik Bereitschaft zur offenen, kritischen Auseinandersetzung 	Individuelle Gestaltungsspielräume <p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> Charles Ives: The unanswered question Hindemith: Sinfonie Mattis der Maler, Ludus tonalis Prokofiew: Sinfonie Nr. 1, Sinfonie Classique <p>Materialhinweise/Literatur</p> <ul style="list-style-type: none"> Klett: Themenheft: „Aufbruch in die Moderne“

 <p>Verwendungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmungssteuerung durch Musik ○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten 	
<p>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</p> <p>Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <p>Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, realisieren und präsentieren klingliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <p>Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik, beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. 	<p>Inhaltliche und methodische Festlegungen</p> <p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weill: Ballade der Seeräuberei • Hendrix: Star Spangled Banner • Public Enemy: Fight the Power <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formen der Distanzierung der Musik • Nationalhymnen als Ausdruck von Gemeinschaft und Identität • Stiliziate und deren Verfremdung bei Kurt Weill • Verfremdung und Dekonstruktion durch Montage, Klangcollage • Musiktheater als Widerspiegelung gesellschaftlicher Wirklichkeit • Das Woodstock-Festival und die Protestbewegungen der 60er-Jahre • Hip Hop als kulturelle und politische Bewegung <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechgesang • Periodisch-symmetrische Formmodelle • Traditionelle Notenschrift, grafische Notation • fachmethodische Arbeitsformen • Analyse des Wort-Ton-Verhältnisses • Vergleich zwischen Vorlage und Bearbeitung • Lektüre von Selbstzeugnissen <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kooperationsprojekt mit dem Literaturkurs <p>Gestaltung von thematisch geleiteten Chorprogrammen</p> <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachsprache • Individuell angefertigte Hör- und Notentextanalysen • Referate zum zeitgeschichtlichen und politischen Kontext der Musik 	<p>Individuelle Gestaltungsspielräume</p> <p>Unterrichtsgegenstände</p> <p>verschiedene Nationalhymnen Parteilagsszene aus „Die Blechtrommel“</p> <p>Weitere Aspekte</p> <p>Kooperation mit außerschulischen Partnern, ...</p> <p>Materialhinweise/Literatur</p>



Bedeutungen von Musik

- Inhaltliche Schwerpunkte:
- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen

Didaktische und methodische Festlegungen

Individuelle Gestaltungsspielräume



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.



Produktion



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,
- erhöhen musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.

Unterrichtsgegenstände:

- J.S.Bach: „Crucifixus“ aus der Messe h-Moll
- Karlheinz Stockhausen: Gesang der Jünglinge

Fachliche Inhalte

Musikalische Zeichensprache

- Musikalisch-rhetorische Figuren, z.B. Passus duriusculus, Seufzermotiv
- Vertonung liturgischer Texte in der Kirchenmusik
- Dissonanzbehandlung

Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel

- Formtypen
- - Passacaglia, Collage
- Formen der Polyphonie: Raumklang und Raumbezug
- Elektronische Klangerzeugung und –gestaltung
- Prinzipien serieller Komposition: Reihenstruktur der Parameterordnung

Word-Ton-Verhältnis

- Sprache als Klang- und Bedeutungsträger
- Prosa- und Korrespondenzmelodik
- Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- **Ordnungssysteme**
- rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen
- melodische Muster, Konsonanz/Dissonanz, im vokale und instrumentale Klangfarbe, Sinusschwingung, Obertonspektrum
- **Formaspekte**
- Ostinato und Soggetto, Polyphone Satzstruktur
- Formaspekte elektronischer Musik (z. B. Montage-technik, Raumklang)
- **Notationsformen**
- traditionelle Partitur, Klavierauszug, Notation elektronischer Musik

fachmethodische Arbeitsformen

- erfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)
- Interpretationsvergleich
- Gestaltung von Textvertontungen
- Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien

Fachübergreifende Kooperationen

- Mit dem Fach Religion: Kulturgeschichtlicher Kontext biblischer und liturgischer Texte
- Mit dem Fach Physik: Schwingungseigenschaften und Prinzipien elektronischer Klangerzeugung

Feedback / Leistungsbewertung

- individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten
- Ausformulierung einer vergleichenden Interpretation
- Gestaltungsaufgabe: Textvertonung durch klangliche Manipulation
- Referate zum musikalästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext

Unterrichtsgegenstände

- Giovanni Gabrieli (mehrchörige Motette)
- Bach, Kantate 12 „Weinen, Klagen, sorgen, zagen“
- „Eröffnungsschöer“
- Bach, h-Moll-Messe: Credo/Symbolum Nicenum (Auszüge)
- Bach: „Lass ihn kreuzigen“ aus der Matthäuspassion
- Crucifixus-Vertonungen in Messen von Mozart (Missa brevis KV 220), Beethoven (Messe op. 86)
- Schubert: Der Tod und das Mädchen
- Reger: O Tod, wie bitter bist du
- Ligeti: Lux aeterna
- Strawinski: Psalmensinfonie, 3. Satz